

Bachelorarbeit

Ben Witthaus

Brennpunkt Gemeinsame Agrarpolitik

**Die GAP der EU im Spannungsfeld
zwischen ökonomischer Ineffizienz
und Interessen der Agrarlobby?**

**Bachelor + Master
Publishing**

Ben Witthaus

Brennpunkt Gemeinsame Agrarpolitik

Die GAP der EU im Spannungsfeld zwischen ökonomischer Ineffizienz und Interessen der Agrarlobby?

Originaltitel der Abschlussarbeit: Die Gemeinsame Agrarpolitik der EU - Spielball einflussreicher Lobbyisten?

ISBN: 978-3-95549-548-0

Herstellung Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2013

Zugl. Ruhr-Universität Bochum, Bochum, Deutschland, Bachelorarbeit, September 2009

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Bachelor + Master Publishing, ein Imprint der Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2013

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2013
Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Grundgerüst der GAP	2
2.1 Geschichtliche Entwicklung.....	2
2.2 Die GAP- Aufbau, rechtliche Grundlage und Finanzierung	6
2.2.1 Rechtliche Grundlage und Ziele der GAP.....	6
2.2.2 Die zwei Säulen der GAP.....	8
2.2.3 Finanzierung der GAP	9
3. Herleitung der Fragestellung	10
3.1 Instrumente der GAP.....	10
3.1.1 Schutzzölle	11
3.1.2 Exportsubventionen.....	11
3.1.3 Mindestpreise	12
3.1.4 Preisausgleichszahlungen.....	13
3.1.5 Zusammenführung der erläuterten Instrumente	15
3.2 Die GAP in Zahlen und Herleitung der Fragestellung.....	17
4. Der Entscheidungsfindungsprozess in der Europäischen Agrarpolitik.....	21
4.1 Akteure in der Europäischen Agrarpolitik	21
4.2 Interessenvermittlung in der GAP	25
4.3 Strategien.....	27
4.3.1 Formelle vs. Informelle Lobbying	28
4.3.2 Verhaltensweisen	29
4.3.3 Ein Praxisbeispiel - Der Deutsche Bauernverband (DBV)	30
4.4 Bilanz und Ausblick	30
5. Resümee.....	34
Literaturverzeichnis.....	35

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die zwei Säulen der GAP	8
Abbildung 2: Auswirkungen einer Exportsubvention.....	12
Abbildung 3: Auswirkungen der GAP auf den europäischen Milchmarkt	17
Abbildung 4: Ausgaben der EU nach Bereichen	18
Abbildung 5: Konsultationsverfahren für agrarpolitische Entscheidungen	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Angewandte Marktinterventionen in der EU	14
---	----

1. Einleitung

Die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (GAP) stellt ein immerfort aktuelles Themengebiet dar. Das liegt daran, dass die Ausrichtung der GAP nicht nur für die Landwirte von immenser Bedeutung ist, sondern alle im Europaraum lebenden Menschen unmittelbar von ihr beeinflusst werden. Deshalb ist sie sowohl in der Politik, als auch in der öffentlichen Wahrnehmung von hoher Brisanz und stellt eines der wohl umstrittensten Politikfelder dar.

Auch die Wissenschaft schenkt der GAP große Beachtung, wie es die Vielzahl der zu diesem Thema verfassten Literatur beweist. Die Agrarpolitik dient dabei der Untersuchung verschiedenster Fragestellungen und liegt so den unterschiedlichsten Theorien als Forschungsgegenstand zugrunde. Einen häufig betrachteten Aspekt stellt in diesem Zusammenhang das so genannte Lobbying dar. In kaum einem anderen Bereich wird das Bestehen dieser Strukturen als derart ausgeprägt angesehen. So wird die Agrarlobby als erfolgreich organisiert verstanden und gilt gemeinhin als in der Lage die europäische Agrarpolitik zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Die vorliegende Studie untersucht die GAP daher unter dem Aspekt des Lobbying. In Kapitel 2 wird jedoch zuvor ein geschichtlicher Abriss der Gemeinsamen Agrarpolitik vorgenommen. Von der Entstehung bis zur heutigen Form werden dazu die historischen Entwicklungsschritte der GAP erläutert, bevor dann im dritten Kapitel ein Augenmerk auf ihre ökonomischen Auswirkungen gelegt werden kann. Dabei sollen wiederum die bedeutendsten Instrumente der GAP aufgezeigt und ihre Wirkung anschaulich dargestellt werden. Dieses Vorgehen dient der Annäherung der aufgeworfenen Fragestellung, die nachvollziehbar ermittelt und anschließend erläutert wird. In Kapitel 4 folgen die Ergebnisse der Untersuchung. Auf der Grundlage des bis hierhin erarbeiteten Forschungsstandes, werden die wichtigsten Akteure in der GAP vorgestellt. Die Untersuchung der von ihnen verfolgten Strategien zur Beeinflussung der Agrarpolitik bildet das Kernstück dieses Kapitels. Als Materialien dient dabei nicht nur aktuelle Literatur sondern darüber hinaus wurden Interviews mit einem Mitglied der Agrarkommission sowie des deutschen Bauernverbandes geführt, die zur Klärung der Fragestellung einen wichtigen Beitrag liefern. Abschließend wird ein Fazit gezogen und die gewonnen Erkenntnisse resümiert.